

#MusikerZukunft

Ergebnisse der Umfragen der DO-S

Projektarbeit

im Rahmen des Projektstudiums
am Institut KMM Hamburg

Tabea Küppers; Lisa Schauerbeck; Clara Lucas
April – Juli 2021

Inhalt

Umfrageergebnisse Spender:innen.....	3
1.1 Spenden Sie regelmäßig (mind. 1 x jährlich)?	3
1.2 Haben Sie (vor Ihrer Spende an die DO-S) schon einmal für Kunst und Kultur gespendet?	3
1.3 Was sind für Sie Voraussetzungen oder Rahmenbedingungen, um weiterhin für Musiker:innen zu spenden?	4
1.4 Was würde Sie motivieren, die DO-S und damit Musiker:innen langfristig zu unterstützen?	6
1.5 Würden Sie die DO-S in Ihrem Freundeskreis weiterempfehlen?	7
1.6 Möchten Sie noch etwas mitteilen?.....	8
Umfrageergebnisse Geförderte der DO-S.....	10
2.1 Wie wurden Sie zum ersten Mal auf das Förderprogramm der DO-S aufmerksam? 10	
2.2 Wie haben Sie den Prozess der Antragstellung wahrgenommen?	10
2.3. Was ist Ihnen im Förderprozess besonders positiv aufgefallen?.....	10
2.4 Was ist Ihnen im Förderprozess negativ aufgefallen? (D06)	12
2.5 Möchten Sie noch etwas mitteilen?.....	13
Umfrageergebnisse Nicht-Geförderte der DO-S.....	15
Soloförderung.....	15
3.1 Haben Sie schon einmal eine Solo-Förderung erhalten?	15
3.2 Wer hat sie gefördert?	15
3.3 Wie hoch war die Fördersumme insgesamt?.....	16
3.4 Über welchen Zeitraum wurden Sie gefördert?	16
3.5 Wenn Sie sich das "perfekte" Förderprogramm zusammenstellen könnten, welche der folgenden Aspekte wären Ihnen am wichtigsten?	16

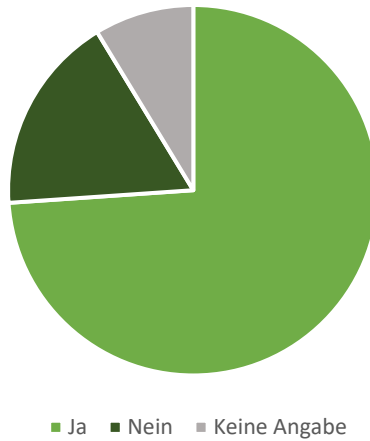
3.6 Welche der folgenden Erfahrungen mit Förderinstitutionen haben Sie schon einmal erlebt?	17
3.7 Möchten Sie uns sonst noch etwas mitteilen?	17
Ensembleförderung.....	19
3.8 Haben Sie schon einmal eine Ensemble-Förderung erhalten?	19
3.9 Wer hat sie gefördert?	19
3.10 Wie hoch war die Summe insgesamt?	20
3.11 Wenn Sie sich das "perfekte Förderprogramm" zusammenstellen könnten, welche der folgenden Aspekte wären Ihnen am wichtigsten?	20
3.12 Welche der folgenden Erfahrungen mit Förderinstitutionen haben Sie im Kontext einer Ensemble-Förderung schon einmal erlebt?.....	21
3.13 Möchten Sie uns noch etwas zur Ensemble Förderung mitteilen?	21

Umfrageergebnisse Spender:innen

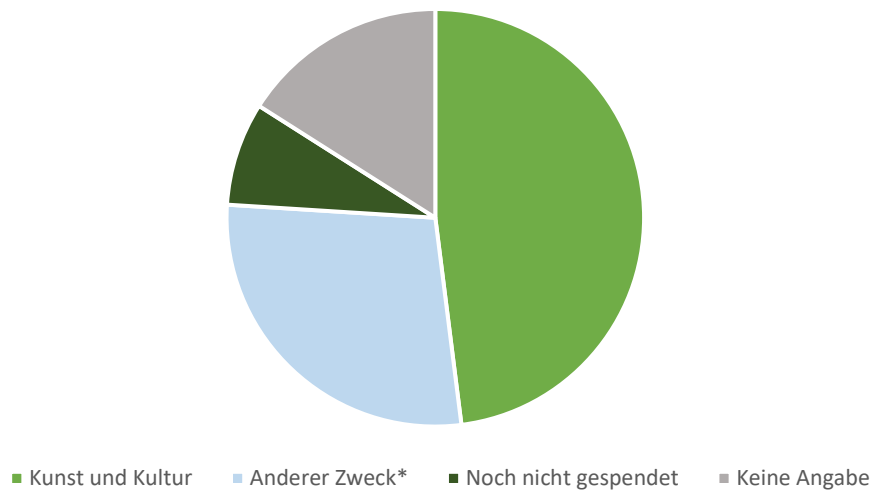
Umfragezeitraum: 09.06.-19.06.2021

N = 23

1.1 Spenden Sie regelmäßig (mind. 1 x jährlich)?

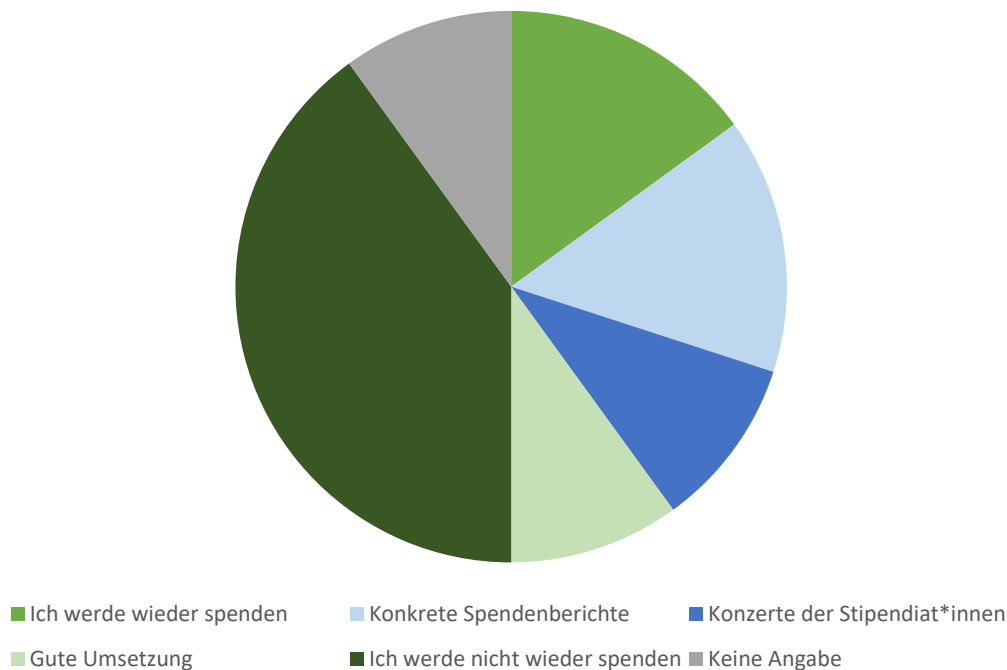


1.2 Haben Sie (vor Ihrer Spende an die DO-S) schon einmal für Kunst und Kultur gespendet?



*und zwar: Jugendbildung, Kirchen, Soziales und Naturschutz, Tierschutz, soziale Zwecke, Umwelt, z.B.: Ärzte ohne Grenzen, DLRG, Krebshilfe, Apotheker ohne Grenzen, Denkmalschutz, SOS, Bethel, WWF usw.

1.3 Was sind für Sie Voraussetzungen oder Rahmenbedingungen, um weiterhin für Musiker:innen zu spenden?



"Transparenz der Spendenvermittlung, Geld sollte wirklich bei den Künstlern ankommen."

"Die Mittel müssen transparent und gerecht weitergegeben werden. So viel Bürokratie wie nötig, so pragmatisch wie möglich. Die Hürden für eine Beantragung durch die KünstlerInnen dürfen nicht zu hoch sein."

"anhaltende Krise"

"vertrauenswürdige Empfänger (mit glaubwürdigem Geschäftsbericht etc.), sinnvoller Zweck, Präsentation des Zwecks, persönlicher Zugang zum Thema, Erreichbarkeit der Institution, glaubwürdige Personen"

"Ich habe in Berlin ein Mietshaus von über 40 Einheiten, von denen etwa 2/3 mit Musiker und Musikschaaffenden belegt sind. mein Haus ist inzwischen eine angesagte Adresse der Musikschulen, Oper und Theater geworden. Da ich zu meinen Mietern ein fast persönliches Verhältnis bekommen habe, ist eine Unterstützung dieses Genre besonders in Notzeiten eine Selbstverständlichkeit. Sie muss nicht unbedingt in eine Spendenform enden, sondern kann auch in besonderen Situationen auch eine temporäre Mietsenkung sein..."

"Kultur und Künstler unterstütze ich lieber, indem ich zu Veranstaltungen gehe. Das ist jetzt durch Corona nicht möglich."

"Ungewöhnliche Notlagen"

"Habe nicht vor, weiterhin zu spenden"

"Nachweis einer Organisationsform, die es ermöglicht, den Bedürftigen ein Maximum an Hilfe bei einem Minimum an Administration und z.B. Eigenwerbung zu ermöglichen."

"Die Förderung der Künstler:innen sollte nachhaltig sein. Das Auswahlverfahren transparent, durch eine Kommission. Aspekte sollten neben der künstlerischen Befähigung auch die, soziale Bedürftigkeit sowie soziales Engagement sein. Schön wäre es ein Netzwerk aus Alt-Stipendiaten aufzubauen, die sich auch wiederum für neue junge Stipendiaten einsetzen. "

"Meine Spende war eine Reaktion auf die Notlage der MusikerInnen aufgrund der erzwungenen Arbeitslosigkeit in Folge der Pandemie-Maßnahmen. Im Normalfall spende ich keine so großen Beträge am Stück. Sobald kulturelles Leben wieder halbwegs ermöglicht wird, werde ich die größeren Spenden wieder einstellen. Aber das heißt nicht, dass ich nicht nochmal spenden würde."

"solange von der Politik die Kulturszene, besonders unsere Musiker so abgehalten werden, ihren Beruf auszuüben, besonders die finanzielle Unterstützung ausbleibt, werde ich Sie weiterhin mit Spenden unterstützen um die Kulturszene Voraus. gerechte Verteilung der Spenden an alle Musiker -Innen so lange keine staatlichen Hilfen geleistet werden"

"Dass der Bedarf da ist, da anderweitige Unterstützung fehlt"

"Die Gelder müssen treuhänderisch von Ihnen gut betreut werden und zuverlässig verteilt."

"Dass die Gelder direkt und unbürokratisch bei den Musiker:innen ankommen. Dass die DOS nah an den Musiker:innen dran ist, Bedarfe erkennt und schnell darauf reagiert. "

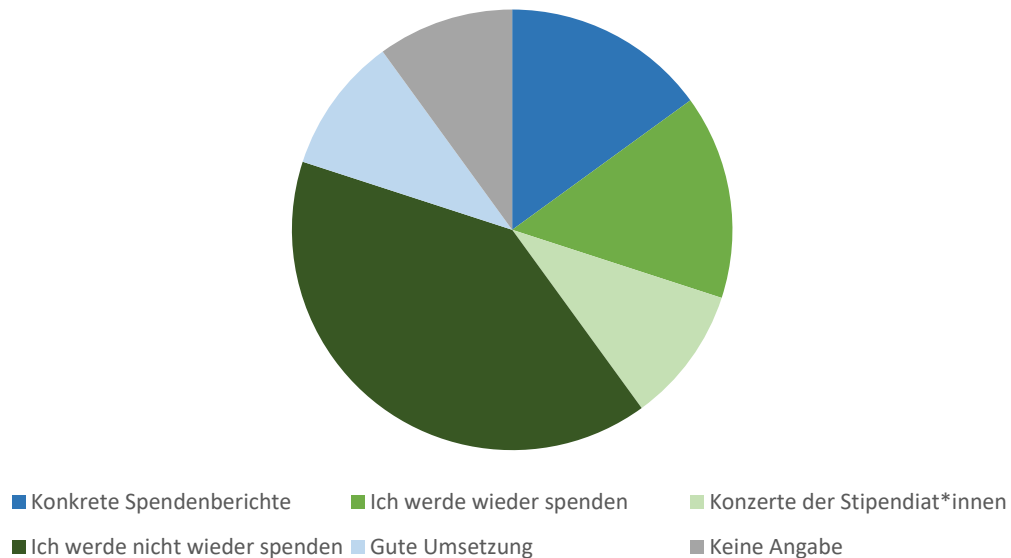
"Ich weiß nicht, ob ich dies weiterführe - mein primäres Motiv war Solidarität zu Corona Zeiten"

"Dauerhafte Förderung von Musik über die eigene Stiftung: www.müller-peddinghaus-stiftung.de"

"Informationen, was mit dem Geld geschieht, unter welchen Bedingungen Stipendien etc. unterstützt wird, wer entscheidet. Gerne auch als digitale Information, sehe teure Hochglanzbroschüren mit wenig Inhalt finde ich überflüssig und lassen mich zweifeln, ob mein Geld richtig angelegt ist."

"Eigene finanzielle Absicherung"

1.4 Was würde Sie motivieren, die DO-S und damit Musiker:innen langfristig zu unterstützen?



"Schön wären Berichte, wie die Spendengelder verwendet werden. Beschreibung konkreter Einzelfördermassnahmen."

"Eine gute Umsetzung der Förderung - siehe oben."

"Nichts."

"S.o. Ich bin nicht für ein Almosen System, aber gerne bereit für Veranstaltungen einen angemessenen Preis zu bezahlen."

"Dazu sehe ich keine Veranlassung."

"Habe nicht vor, weiterhin zu spenden."

"Ich bin erst kürzlich auf die DO-S aufmerksam geworden, werde ab jetzt regelmäßig spenden."

"Einladungen zu Konzerten der Stipendiaten oder Alt-Stipendiaten (nicht umsonst, natürlich für Eintrittsgelder, so können auch wieder neue Gelder eingeworben werden) nicht als Spendengala, sondern als Reihe. Eventuell mit anderen Förderinstitutionen zusammen."

"Genaue Verwendungszwecke, Spendenziele und größtmögliche Transparenz würden mich dazu bringen, evtl. über eine langfristige Spendenunterstützung nachzudenken."

"Ich möchte unbedingt, dass unsere großartige Orchester-Welt weiterhin erhalten bleibt und ich weiterhin so großartige Konzerte besuchen kann, wie ich sie in den letzten Jahren erlebt habe"

"Die Überbrückung des Einbruches in fin. Sicht, während der Pandemie und den folgenden Jahren, sodass die Kulturszene erhalten bleibt."

"Ich halte nichts von Abhängigkeiten, sondern unterstütze Situationsbezogen

Musiker aus unserem direkten Verbreitungsgebiet, die Sie direkt unterstützen."

"Die Orchesterlandschaft in Deutschland ist weltweit einzigartig. Es muss eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein, diese zu erhalten und gegen Haushaltskürzungen zu verteidigen. Da kann die DOS wertvolle Arbeit leisten. Als Sprachrohr und Unterstützerin. "

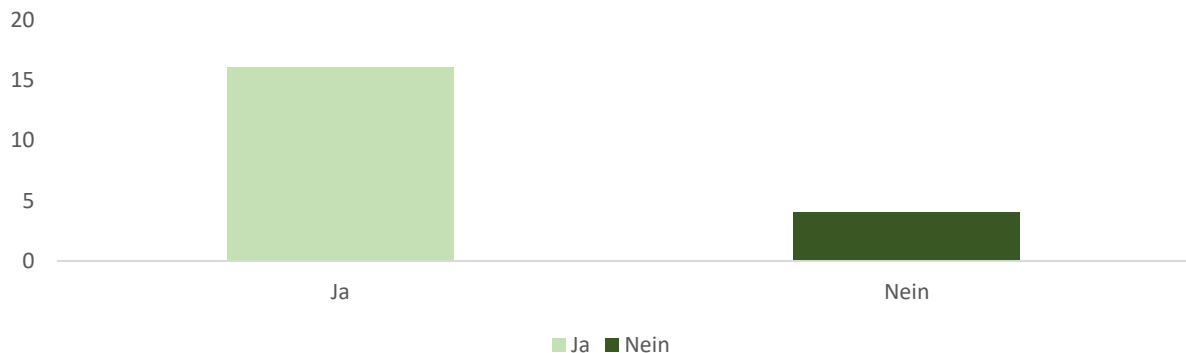
"Wie oben, ich weiß nicht, ob ich dies weiterführe - mein primäres Motiv war Solidarität zu Corona Zeiten"

"Das war Corona."

Erwerb des DZI Siegels und mehr Transparenz über die Stiftung. Die Homepage sagt nichts über die Finanzierung aus, und enthält keine Jahresberichte oder Bilanzen."

"Sanfte Gegenleistungen (Konzertkarten für Spende, CDs zum Verschenken, Kooperationen)."

1.5 Würden Sie die DO-S in Ihrem Freundeskreis weiterempfehlen?



Gesamt: 20

Ja, weil...

"Macht bisher einen guten Eindruck auf mich."

"Es sonst fast keine Möglichkeiten gibt, Kunst- und Kulturschaffende zu unterstützen.

weil die Kulturschaffenden wichtig sind."

"Meine Kriterien (s.o.) erfüllt sind!"

"Dieser sensible Betätigungsbereich ist eine wesentliche Stütze unserer Kultur, die nicht wegbrechen darf."

"Ich unter der Voraussetzung aus 3 Spenden für sinnvoll halte."

"Kultur weiterhin einen wichtigen Stellenwert in unserer Gesellschaft haben sollte und DO-S dazu einen Beitrag leistet."

Halte es für eine gute Sache. Junge Künstler liegen uns am Herzen seriös wirkend, transparente Spenden Nachvollziehbarkeit, genau formulierte Spendenziele."

"Halte es für eine gute Sache. Junge Künstler liegen uns am Herzen seriös wirkend, transparente Spenden Nachvollziehbarkeit, genau formulierte Spendenziele."

"Weil ich der Meinung bin, daß hier alle Musiker und -innen gerecht unterstützt werden."

"Ich erkannt habe, daß unsere Spenden gerecht an Kulturschaffende verteilt werden."

"Dort Künstler speziell in der Corona Krise unterstützt wurden, die sonst durch das soziale Netz gerutscht sind."

"Der Kontakt sehr gut war."

"Sie mit der Kampagne #MusikerNothilfe schnell und kreativ auf die Notsituation reagiert hat und hoffentlich auch weiterhin gute Lösungen für die Probleme der Branche findet."

"Seriöser Auftritt, gute emotionale Bindung, gute (Spender-)zeitschrift."

"Gute Idee"

Nein, weil...

"Ich hätte jetzt auch "Ja, weil" ankreuzen können. Es gibt derzeit viele gute Nothilfefonds für freischaffende Künstler. Ich überlasse das gerne meinen Freunden selber, ob sie lieber lokal oder spartenbezogen unterstützen."

"Ich zu wenig weiß."

"Dann würde ich die eigene Stiftung empfehlen."

"Ich zu wenig Informationen habe (s.Frage 4)."

1.6 Möchten Sie noch etwas mitteilen?

"Ich wäre sehr daran interessiert Künstler lokal zu unterstützen. Vielleicht sollte man über regionale Spendenmöglichkeiten für Musiker nachdenken."

"Es gab von der DOV Spendenaufrufe mit verschiedenen Konten. Mir war nicht klar, dass die Deutsche Orchester-Stiftung ein anderer Topf ist als die Deutsche Orchestervereinigung. Von der Stiftung bekomme ich Spendenbescheinigungen, von der Vereinigung nicht. Das finde ich kein gutes System und das war nicht glücklich kommuniziert."

"Spenden für Künstler dürfen kein Almosen sein; das beschädigt die Würde von Künstlern."

"Ich singe in einem Chor, der sich bei seinen Aufführungen jeweils von einem Orchester begleiten lässt. Die häufig schwierige Situation von Orchestermusikern ist den meisten Menschen nicht bewusst. Vielleicht könnten die großen etablierten Orchester bei ihren Veranstaltungen Werbung machen."

"Wünschen Ihnen viel Erfolg."

"Ich hoffe sehr, daß die Aktiven diese Pandemie bald wieder überstanden haben und uns die Musik wieder unbeschwert dargeboten werden kann."

"Ich wünsche allen Aktiven, daß sie mit unserer Hilfe bald wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können. Wir lieben die Musik und Kunst!"

"Gut, dass es Sie gibt. Weiter so!"

"Insbesondere Musiker:innen in freien und Laienorchestern werden in Zukunft weiterhin Unterstützung brauchen, damit die Szene in ihrer ganzen Vielfalt erhalten und gestärkt wird. Dafür kann sich die DOS einsetzen."

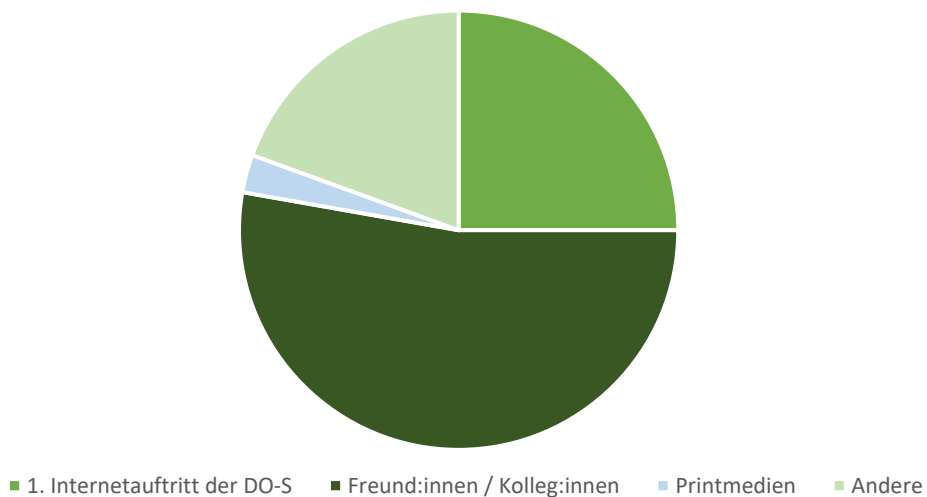
"Wichtiges Engagement."

Umfrageergebnisse Geförderte der DO-S

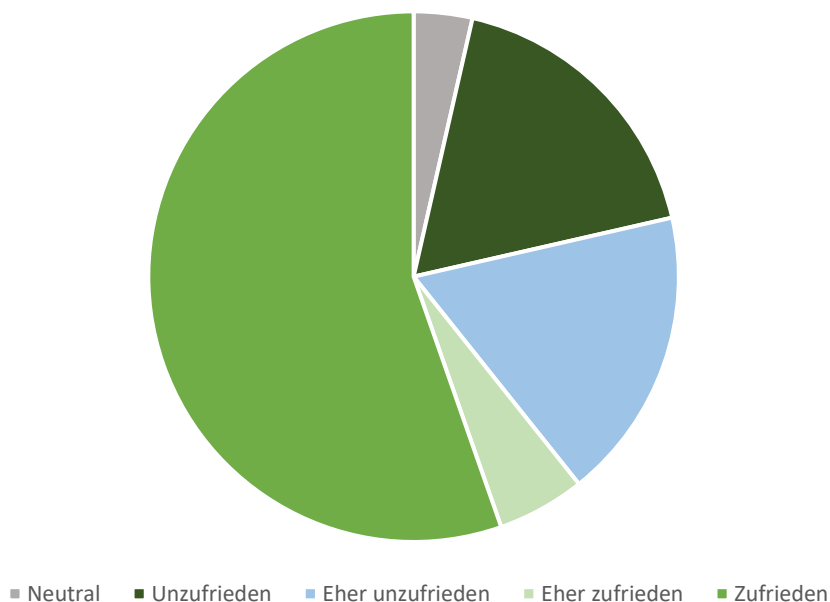
Umfragezeitraum: 09.06.-19.06.2021

N = 48

2.1 Wie wurden Sie zum ersten Mal auf das Förderprogramm der DO-S aufmerksam?



2.2 Wie haben Sie den Prozess der Antragstellung wahrgenommen?



2.3. Was ist Ihnen im Förderprozess besonders positiv aufgefallen?

„Es war unkompliziert, selbsterklärend und relativ schnell!“

„Es war einfach und schnell“

„Ging schnell und einfach“

„Ehrlich? ich habe keine Ahnung mehr nach den vielen Anträgen während Corona“

„Das einfache Antragsverfahren“

„Das z. Z. untergegangene Gefühl geachtet und ernst genommen zu werden.“

„Klares Ziel. Verständliche Fragen. Wenig bürokratischer Aufwand.“

„Dass er sehr unkompliziert war“

„Die persönliche Beratung“

„Ich hatte eine Frage zum Stipendium, die mir sehr persönlich und schnell beantwortet wurde (per mail)“

„Einfache Handhabung“

„Unkomplizierte Antragstellung, einfache Bewilligung“

„Einfach und benutzerfreundlich“

„Unkomplizierte Antragstellung“

„Relativ unbürokratisch, alle waren sehr bemüht, mir zu helfen“

„Schnell und unkompliziert“

„Die unbürokratische schnelle Hilfe“

„Nicht zu bürokratisch“

„Unbürokratisch“

„Unbürokratisch“

„Wie großzügig die DOS die freiberuflichen Musiker unterstützte, und wie unkompliziert der Antragsprozess war.“

„Die schnelle, unbürokratische und kompetente Handhabung“

„Unkomplizierte Bewerbung.“

„Das Förderprogramm schien mir besonders flexibel/offengehalten. Die Antragstellung war sehr unkompliziert und gut angeleitet.“

„Alles klar beschrieben, was und wie man es machen soll. war sehr einfach auszufüllen. Unbürokratische Hilfe.“

„Das sich endlich mal eine Organisation für künstlerische Inhalte interessiert...“

„Unkomplizierte Antragstellung.“

„Dass er im Gegensatz zu den öffentlichen Fördermaßnahmen funktioniert hat, d.h. wirklichkeitsnah und korrekt zu Ende gedacht war.“

„Sehr schnelle Bearbeitung und unkomplizierte Abwicklung.“

„Die Hilfe an sich und die dadurch resultierende Motivation, trotz Pandemie etwas zu machen und zu bewegen“

„Es war sehr unkompliziert und es mussten nicht viele Unterlagen beigebracht werden.“

„Er wohlwollender Wille zur Unterstützung freiberuflicher Orchestermusiker war offenkundig der Grundgedanke der Förderung.“

„ich hatte eine mail mit Bitte um telefonischen Kontakt geschrieben und wurde gleich am nächsten Tag angerufen“

„Die rasche Hilfeleistung der DOS in der Pandemie“

2.4 Was ist Ihnen im Förderprozess negativ aufgefallen? (D06)

„Nichts!“¹

„Dass man sich für jede Bewerbung um eine Förderung ein neues Stipendien Thema ausdenken muss.“

“Dazu kann ich nichts sagen, denn es war bisher alles reibungslos.“

“Der Antrag war auf der D-OS-Seite nicht leicht zu finden.“

“Nix, ich glaube einige haben keine Bestätigung bekommen, dass der Antrag angekommen ist.“

“Es hat sehr, sehr, sehr lange gebraucht, eine Rückmeldung über positiven/negativen Bescheid zu bekommen; außerdem habe ich generell ein bisschen Bauchweh mit Förderanträgen, weil ich eigentlich nicht von den Spenden anderer Leute abhängig sein möchte.“

¹ [Insgesamt 19x]

"Ausfüllformular war ein wenig übersichtlich, die Länge der Texte war in meiner Erinnerung nicht klar zu erkennen, (also wie viele Zeichen man noch hat z.B.)."

"Hat lang gedauert."

"Nichts (was ich vielleicht anders bewerten würde hätte ich nichts bekommen?)."

"Nichts Konkretes, vielleicht nur die Wartezeit war lang."

"Auswahlkriterien unbekannt."

"Die einzelnen Projekten konnte man nicht richtig beschreiben. Alles (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Geldverwendung) musste ich verkürzen."

"Dass besonders die Szene der so wichtigen kreativen freischaffenden Musiker gefördert wird."

"Dass man nicht wusste, wann man Bescheid bekommt und ab wann man im positiven Fall mit der Ausschüttung rechnen kann."

"Ich habe nichts Negatives zu berichten."

"Es war mir nicht ganz klar, wo welche Dokumente genau eingelesen werden mussten."

2.5 Möchten Sie noch etwas mitteilen?

„Ich bin wirklich sehr dankbar über diese Möglichkeit und Hilfe in der schwierigen Situation!“

"Ich bin sehr dankbar, diese Förderung bekommen zu haben!"

"Ich bin sehr dankbar für die Förderung in Corona."

"Es ist leider zu lang her, um sinnvoll zu antworten."

"Herzlichen Dank."

"Danken möchte ich für die Hilfe in der Not."

„Nein, - höchstens noch einmal betonen, dass mir das Stipendium sehr geholfen hat, sowohl beruflich als auch privat (als Beruhigung).“

„Vielen Dank an alle Unterstützer! Die Solidarität durch festangestellte Orchestermusiker hat mich sehr berührt!“

"Vielen Dank für die schnelle Hilfe!"

"Die Hilfe der Orchesterstiftung war für mich ein echter Helfer in der Not, ich bin unendlich dankbar!"

“Ich möchte meinen Dank für ihre Arbeit zum Ausdruck bringen“

„Tausend Dank für die Möglichkeit!“

„Freischaffende mit hohem Niveau sollten weiter gestärkt werden“

“Vielen Dank für die Hilfe und Unterstützung, und für diese Initiative überhaupt! “

“Vielen Dank für diese Hilfe. Die vergangenen 7 Monate waren finanziell ein Totalausfall und diese Förderung hat mir sehr geholfen.“

“Dankbarkeit für die individuelle Förderung!“

“Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg mit der Initiative. “

„Ich finde ihre Arbeit großartig!“

„Sehr gute Aktion die unmittelbar Betroffenen hilft und auch wirklich ankommt“

„Ja, dass es großartig ist, dass Sie diese Initiative aufgelegt haben und wirklich professionell weiterverfolgen.“

“Meinen Dank“

„Obwohl ich eigentlich immer motiviert bin, hat mir das Stipendium noch einmal einen Schub gegeben und es sind noch viele weitere Ideen gekommen, die alles aus dem Anfangs-Projekt resultieren. Vieeelen Dank noch einmal.“

„Ich bin sehr dankbar, dass es so unkompliziert möglich war, finanzielle Unterstützung zu erhalten.“

“Ich bin sehr dankbar.“

“Danke.“

„Ein Dankeschön.“

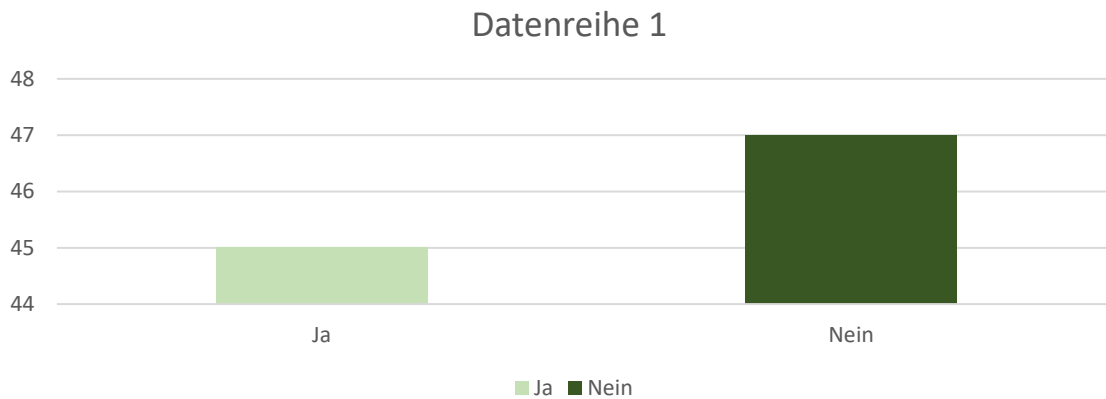
Umfrageergebnisse Nicht-Geförderte der DO-S

Umfragezeitraum: 09.06.-19.06.2021

N = 92

Soloförderung

3.1 Haben Sie schon einmal eine Solo-Förderung erhalten?



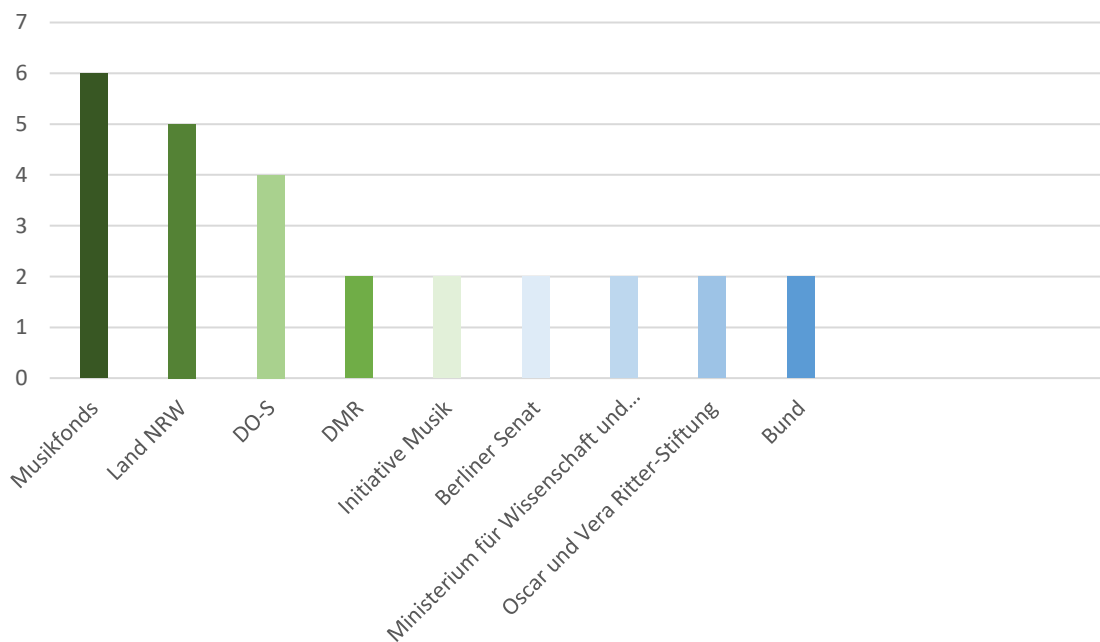
Ja: 45

Nein: 47

Gesamt: 92

Ab hier: N = 45

3.2 Wer hat sie gefördert?

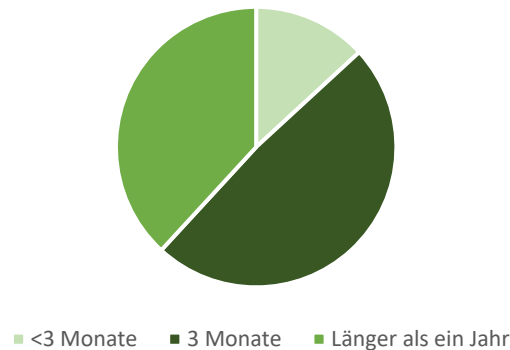


Sonstige²: Rheinenergie Stiftung Kultur // Stadt Köln // Deutscher Komponist*innen Verband // Cologne Jazz Supporters // Sk Stiftung Kultur // Musiker:innen Beflügelte // Privates Stipendium // BW Stiftung // Kulturamt Vorarlberg // Land Österreich // Denkzeit // Corona Nothilfe // Mannheimer Versicherung // Bremer Kultusministerium // Kölner Gymnasial und Stiftungsfond // Rotary Club // Friedrich Ebert Stiftung // Stadt Frankfurt // Sparkassen und Giroverband // Kunststiftung Baden-Württemberg // Konrad-Adenauer-Stiftung // Neustart Kultur.

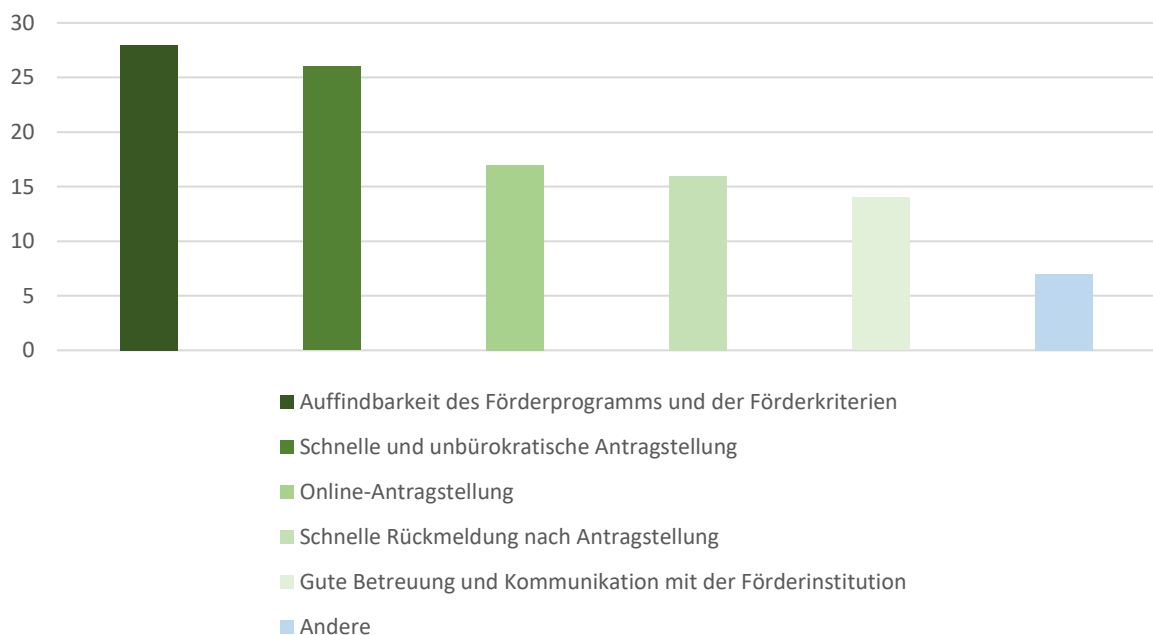
3.3 Wie hoch war die Fördersumme insgesamt?

Die Geförderten erhielten Förderbeträge zwischen **600€** und **49.000€**. Im Schnitt wurden die Musiker*innen mit **6.857,81€** gefördert. Eine(r) der Befragten erhielt statt finanzieller Förderung ein Leihinstrument.

3.4 Über welchen Zeitraum wurden Sie gefördert?



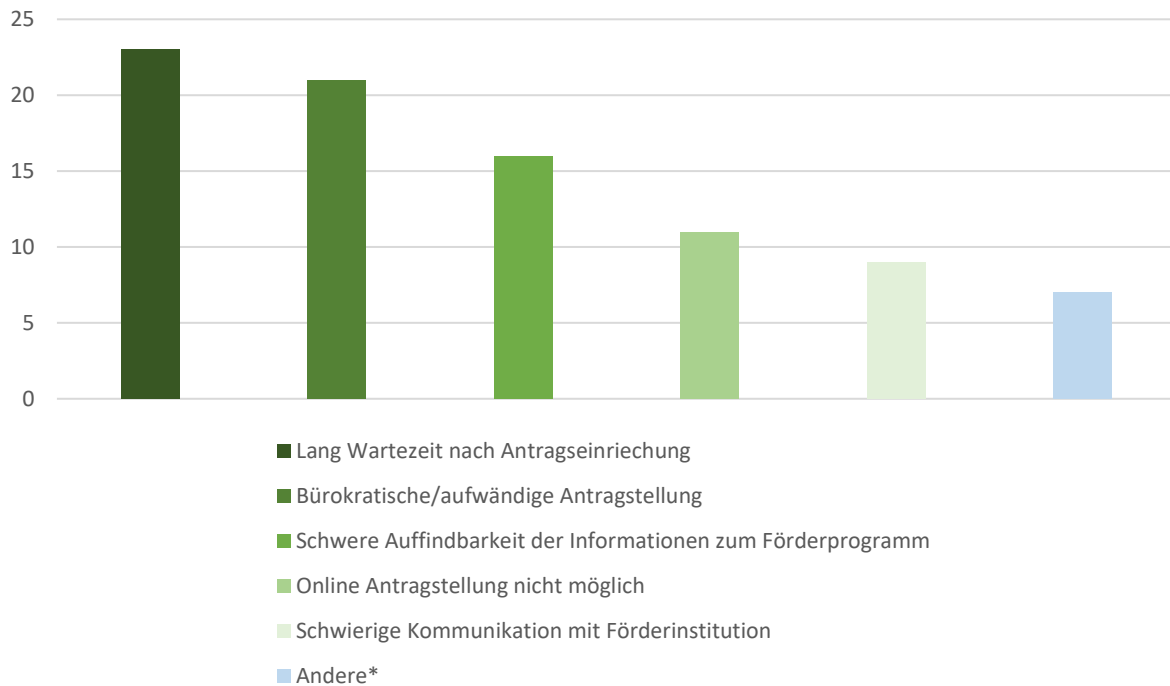
3.5 Wenn Sie sich das "perfekte" Förderprogramm zusammenstellen könnten, welche der folgenden Aspekte wären Ihnen am wichtigsten?



² Jeweils ein(e) Geförderte(r)

*andere: Unbürokratische Abrechnung und Abschluss // Geld // Eine positive Aussicht auf Verlängerung des Förderprogramms // Verhältnisse und realistische Fördersummen // Höhe Fördersumme // Anwendbarkeit auf Lebenshaltungskosten // Nicht nur auf Leistungen bezogen

3.6 Welche der folgenden Erfahrungen mit Förderinstitutionen haben Sie schon einmal erlebt?



*Andere: Abrechnung der Förderung sehr schwierig (buchhalterische Fähigkeiten nötig) // zu wenig Geld // Wunsch nach Halbierung der DO-S Fördersumme und Verdopplung der Antragsbewilligungen // keine Antwort erhalten (Bsp.: BAföG) // keine negativen // positiv überrascht von geringem Aufwand und schneller Rückmeldung

3.7 Möchten Sie uns sonst noch etwas mitteilen?

"Nein"

"Siehe meine Ausführung zu der Verteilung..."

"Ohne Vorwarnung wurde im letzten Monat Geld zurückgehalten, bis der Förderungsbericht eingegangen war."

"Ich wünschte mir mehr offene Förderung, nicht so Projektspezifisch, langfristiger gedacht, auch für kleinere Ensembles, die seit langer Zeit bestehen. Das Künstlerstipendium NRW im Rahmen der Corona Hilfen empfinde ich als sehr gelungen. Ich Kunst kreieren, die aus mir herauskommt. Bei manchen Projekten hat man das Gefühl, dass hier als erstes am Fördertext geschrieben wird und dann Kunst nach Fördererwartung entsteht. Das geht ja so weit, dass es mittlerweile "Förderantragschreiber*innen" gibt. Spezialisten*innen die angeheuert werden,

um die Anträge so zu formulieren, dass sie angenommen werden. Hier sollten die Förderer den Künstler mehr freie Hand lassen."

"Allgemein zu wenig Geld im Fördertopf für Stipendien."

"Solange die Förderung von Gremien entschieden wird, ist die Kunst nicht wirklich frei, sondern der Gunst der Jury entsprechend. Und wer sagt denn, dass die das dürfen? Ich habe als Künstler keinen Bock irgendwelchen Kriterien und Empfehlungen der Jury gerecht zu werden."

"Rechtssicherheit, Klarheit über Versteuerung, Anrechnung auf Grundsicherung."

"Nein."

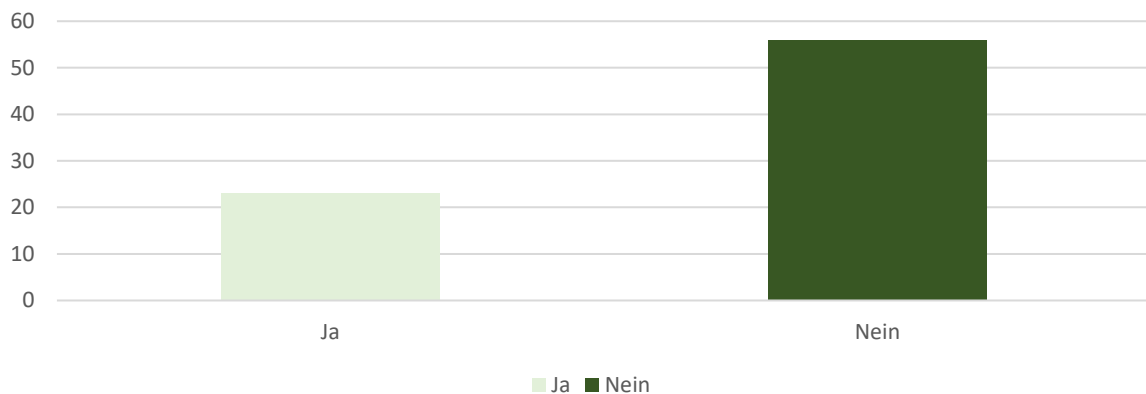
"Nein."

"Fast alle Fördermöglichkeiten schlossen die Lebenshaltungskosten aus. Das ist eine fatale Situation für Soloselbstständige."

"Künstlerstipendium "auf geht's".

Ensembleförderung

3.8 Haben Sie schon einmal eine Ensemble-Förderung erhalten?



Ja: 23

Nein: 56

Gesamt: 79

Ab hier: N = 23

3.9 Wer hat sie gefördert?

„RhenergieStiftung Kultur (unten angegeben), Musikfonds, Land NRW“

„Stiftung Niedersachsen“

„Sparkassenstiftung Ostfriesland“

„Goethe Institut“

„Sparda-Stiftung“

„BW-Stiftung (Klangspektrum)“

„Hamburgische Kulturstiftung“

„Bezirksregierung Köln“

„Initiative Musik“

„NRW“

„Kasachische Gönner“

„Initiative Musik (2x)“

„Kulturstiftung NRW“

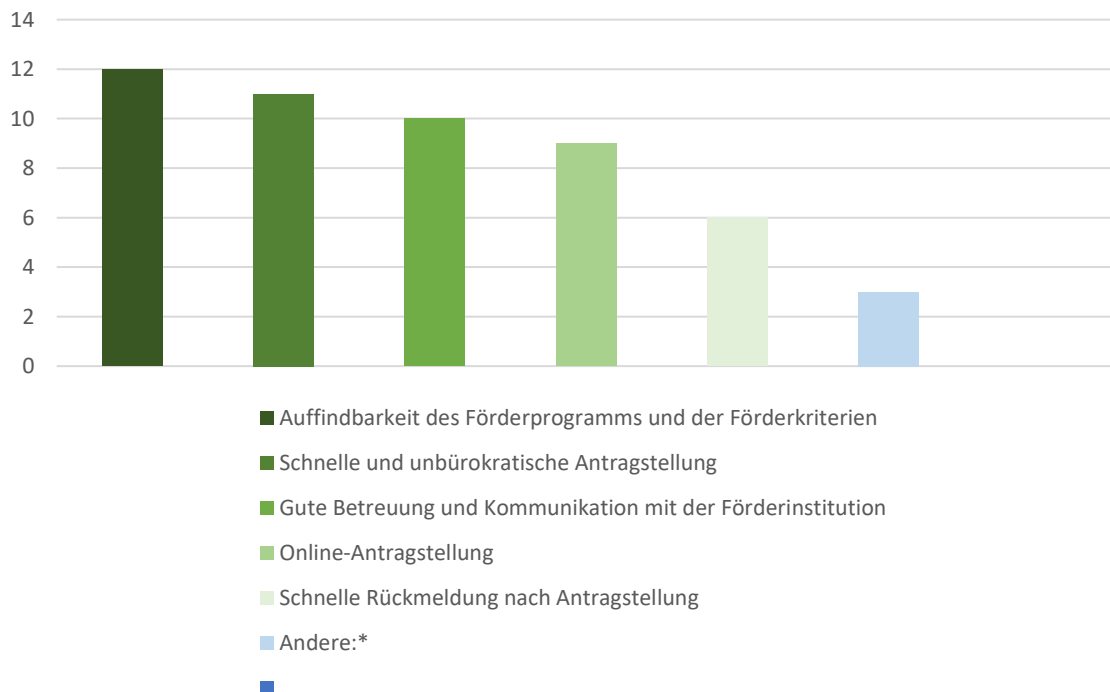
„Land Nordrhein-Westfalen“

„Land Baden-Württemberg“

3.10 Wie hoch war die Summe insgesamt?

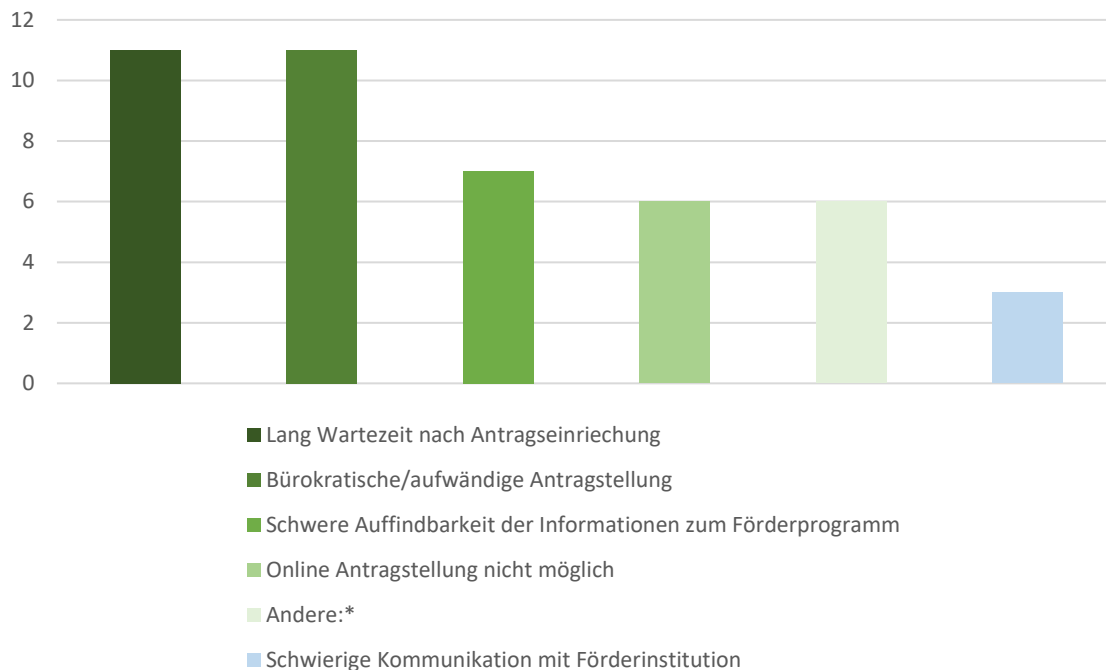
Die Geförderten erhielten Förderbeträge zwischen **300€** und **125.000€**. Im Schnitt wurden die Musiker*innen mit **17.661,76€** gefördert.

3.11 Wenn Sie sich das "perfekte Förderprogramm" zusammenstellen könnten, welche der folgenden Aspekte wären Ihnen am wichtigsten?



*Andere: Langjährige Förderung // weniger Bindung an Förderkriterien // freies Schaffen // Einfache Abrechnung // mehr Geld

3.12 Welche der folgenden Erfahrungen mit Förderinstitutionen haben Sie im Kontext einer Ensemble-Förderung schon einmal erlebt?



*Andere: Die Abrechnung war sehraufwendig // kein Geld

3.13 Möchten Sie uns noch etwas zur Ensemble Förderung mitteilen?

"Die Abhängigkeit von bestimmten Förderzeiträumen (z.B. staatliche Finanzmittel, die oft an das Kalenderjahr gebunden sind), die dann schwer mit den Projektzeiträumen vereinbar sind, stellen ein Problem dar."

"Nein."

"Nein."

"Es gibt zeitweise semi-lustige Vorgaben, die man erfüllen muss, um eine Förderung zu bekommen und es besteht keine Flexibilität darin. z.B. Geld.muss.für gewisse.sachen benutzt werden und kann nicht umverteilt werden. Oder geld.muss unbedingt im Bundesland bleiben. Musiker kommen öfters 300 Kilometer zugereist. Auch aus einem anderen Bundesland."

"Schade ist, dass z.B. in NRW Ensembles nur gefördert werden, wenn die Musiker aus NRW stammen. Das ist z. B. im Bereich der Alten Musik unrealistisch und praxisfern."

"Die Förderrichtlinien sollten etwas weniger streng gefasst und mehr an der Praxis orientiert werden."